

Station Elz



Meteorologische
Station
Elz
Knebel

Mitglied im Verband deutschspr. Amateurmeteorologen VdA

Messungen seit 05/1998

Bernd Knebel

Schwester-Ludwiga-Str. 14

65604 Elz

Tel.: 06431/54001

Handy: 0178/9062872

Internet: www.wetter-elz.de

E-mail: info@wetter-elz.de

Geogr. Koordinaten

50° 24' 49,43" N

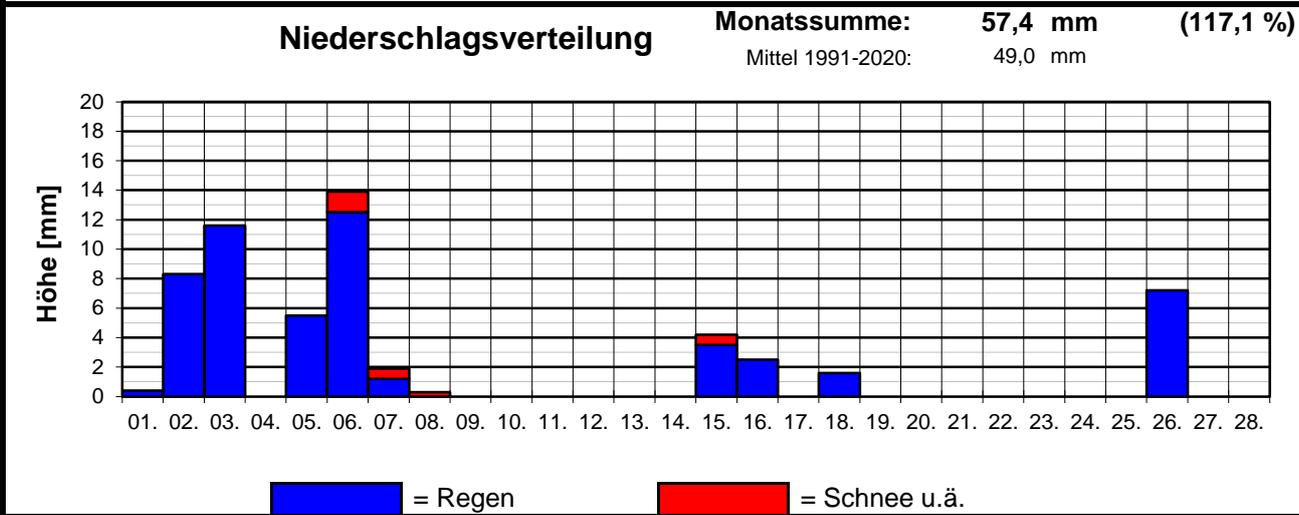
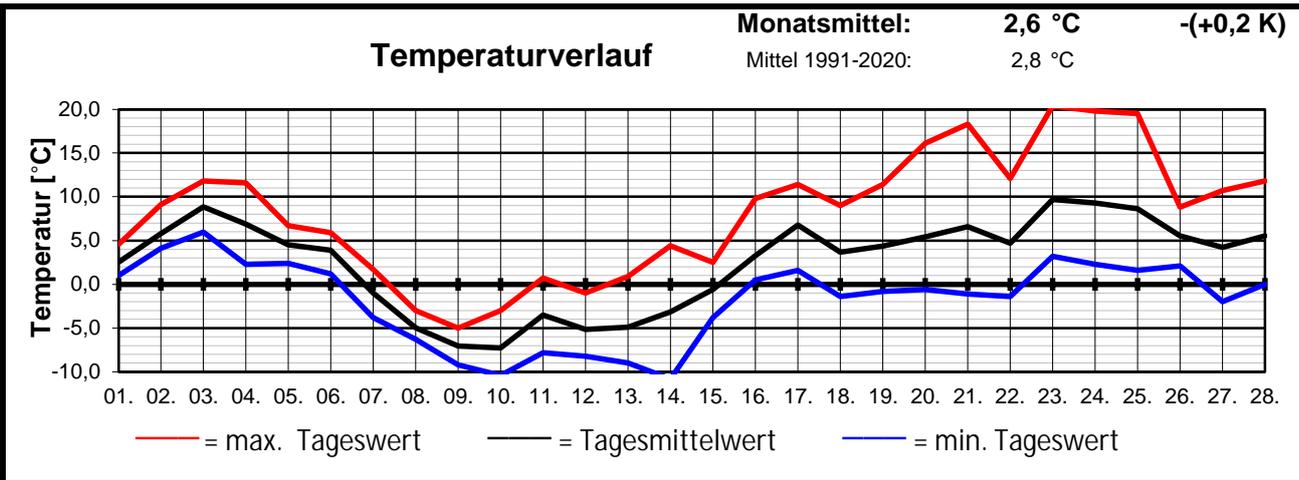
08° 02' 57,68" E

138 m ü. NN

Monatsübersicht

Jetzt auch im Internet: www.wetter-elz.de

Monat: **Februar 2021**



Hochwinter- und Fröhsommer-Feeling

Zu nass, Temperatur "normal" !

Der Februar 2021 begann sehr nass und relativ mild. Ab dem 06. gab es infolge eines Arctic Outbreaks eine hochwinterliche Phase mit strengem Frost, von Regen in Schnee übergehende Niederschläge, die in der Übergangsphase für gefährliche Eisglätte sorgten. Durch nachlassende Niederschläge konnte sich keine messbare Schneedecke ausbilden. Ab der Monatsmitte wurde es schrittweise milder und in der letzten Dekade war es teilweise schon fröhsommerlich warm bei meist sonnigen Wetter. Nachts und frühmorgens gab es aber oft leichten Frost.

Mit einer Durchschnittstemperatur von 2,6 °C war es 0,2 K kälter als im neuen langjähr. Mittel. Allerdings war es nach dem alten langjähr. Mittel um 1,0 K zu mild. Eine Max.-Temp. von 20,4°C am 23. wurde in einem Februar noch nie erreicht, bisheriger Rekord: 19,3°C (1990). Die Min.-Temp. betrug -10,8°C am 14. Letztmals 2012 (-18,6°C) und 2010 (-11,3°C) kälter. Der kälteste Tag war der 09. mit einer Max-Temp. von -5,0°C. Eine solch hohe Diskrepanz der Temperaturen gab es selten innerhalb eines Monats. Eistage gab es 4, am 08., 09., 10. und 12. Letztmals gab es 2012 mehr Eistage (12). 15 Frosttage und 26 Bodenfrosttage wurden registriert, nur am 02. und 03. kein Bodenfrost.

Es fielen 57,4 mm Niederschlag (davon 5,4 % in fester Form), das entspricht etwa 117 % vom Soll. Nur 11 Regentage, zuletzt 2019, 2018, und 2003 weniger (jeweils 9). Der meiste Niederschlag fiel am 06. (13,9 mm). Nur 4 Tage mit festem Niederschlag und keinen Schneedeckentag belegen die Schneearmut.

Es wurde kein Gewittertag registriert, Nebeltage gab es 2, am Morgen des 20. und 27. Die höchste Windspitze wurde am 03. gemessen. Die vorherrschende Windrichtung war ENE. Es gab 7 heitere Tage und 9 trübe Tage. Die Sonnenscheindauer betrug ca. 118 Stunden. Der max. Luftdruck wurde am 13. mit 1042 hPa, der min. Luftdruck am 01. mit 992 hPa gemessen. Max. rel. Luftfeuchte am 05. mit 95%, min. rel. Luftfeuchte am 14. mit 40%.